

Jahresbericht des Botanischen Vereins Nürnberg für 1900.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung fand am 25. März statt. Aus dem vom Schriftführer erstatteten Jahresbericht sei Folgendes angeführt:

Die Zahl der Mitglieder hat sich im abgelaufenen 14. Vereinsjahre bedeutend vermehrt. In den abgehaltenen 29 Sitzungen, die fast ausschliesslich sehr gut besucht waren, wurden sowohl die während der Sammelzeit unternommenen Exkursionen und das auf denselben gesammelte Pflanzenmaterial besprochen, als auch, namentlich während der Wintermonate, folgende mehr oder weniger umfangreiche Referate erstattet:

Von Herrn Honig: über eine reichhaltige Sammlung der verschiedensten Holzarten:

von Herrn Kaufmann: über *Salix purpurea*, *S. viminalis* und den Bastard zwischen beiden, sowie über den Formenkreis von *Sparganium ramosum*;

von Herrn Pfarrer Münderlein: an 2 Abenden über die Gattung *Potentilla*;

von Herrn Prechtelsbauer: an 2 Abenden über die *Juncaceen*;

von Herrn Vorstand Scherzer: über die Windsheimer Flora, insbesondere über das Thema: Inwiefern ist die Windsheimer Flora als ein Relikt der diluvialen Steppe anzusehen? — Ferner in mehreren Sitzungen über unsere Ziersträucher und Zierbäume, sowie über einige geologisch-botanische Themata, so über die Süßwasserkalkformation von Roth a. S., über die Gipsformation von Windsheim und über die Formation des braunen Jura von Neunkirchen a. Br.:

vom Unterzeichneten über die Formenkreise von *Lycopodium clavatum* und *inundatum*, sowie über die Formen von *Veronica hederifolia*.

Getrocknete Pflanzen wurden sowohl aus der heimischen Flora, als auch aus fremden Florengebieten vorgelegt und besprochen. Besondere Berücksichtigung fanden die kritischen Gattungen *Alectorolophus*, *Euphrasia*, *Potentilla*, *Rosa*, *Rubus*, *Salix*, sowie die Gefässkryptogamen und ihre Formen.

Die in den letzten Jahren notierten Neufunde für das Regnitzgebiet wurden in der D. B. Monatschrift veröffentlicht, und es ist nur noch nachzutragen, dass durch Hrn. Kaufmann von *Veronica hederifolia* die bis jetzt für Bayern noch nicht nachgewiesene var. *triloba* Opiz bei Fürth aufgefunden wurde und zwar in allen Entwicklungsstadien vollständig typisch.

Die Herbarien und die Bibliothek des Vereins erfuhren namhaften Zuwachs durch Kauf und Zuwendungen von Vereinsmitgliedern.

Nachdem die 1. Centurie des vom Verein herausgegebenen Schulherbars eine gute Aufnahme gefunden hatte, wurde im abgelaufenen Vereinsjahre eine zweite Centurie zusammengestellt, für die von einer Reihe landwirtschaftlicher Winterschulen Bestellungen eingelaufen sind.

Bei der Wahl der Vorstandschaft in der diesjährigen General-Versammlung trat keine Änderung ein, indem als Vorstand Herr

Chr. Scherzer, als Schriftführer der Unterzeichnete und als Kassier Herr Honig wiedergewählt wurde. Vereinssammlungen und Bibliothek bleiben auch ferner der bewährten Leitung der Herren O. Prechtelsbauer und Gg. Riedner unterstellt.

Durch einstimmigen Beschluss wurden die Herren A. Mayer und Dr. H. Pöeverlein in Regensburg in Anerkennung ihrer Verdienste um die Wissenschaft im allgemeinen und um die kritische Durchforschung der Nürnberger Flora im besonderen zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt, und es sei beiden Herren auch an dieser Stelle für die Mühe und Sorgfalt gedankt, die sie auf die kritische Revision des *Salix*- und *Potentilla*-Materials aus unserem Gebiete verwendet haben!

Über die interessanten von Herrn Kaufmann zum Teil neuerdings wieder gemachten *Salix*-Funde, die teilweise für das Regnitzgebiet oder sogar für Bayern neu sind, wird demnächst Näheres in vorliegender Zeitschrift erscheinen.

Zum Schlusse sei noch erwähnt, dass der Stand der Vereinskasse ein sehr befriedigender ist, so dass die Anschaffung einer grösseren Anzahl wissenschaftlicher Werke beschlossen wurde.

Möge der Verein auch fernerhin blühen und gedeihen!

Nürnberg, im Mai 1901.

C. Semler, Schriftführer.

Botanische Vereine.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Versammlung am 10. Mai. Vorsitzender Herr Prof. Dr. Volkens. Am 28. April d. J. starb im 71. Lebensjahre das Mitglied G. Maas in Altenhausen. Kr. Neuhaldensleben, welches sich um die Erforschung der Flora seiner Heimat und insbesondere der Gattung *Rubus* ein nicht geringes Verdienst erwarb. Herr Prof. Dr. P. Ascherson widmet ihm einige Worte der Erinnerung, und die Anwesenden ehren sein Andenken durch Erheben von ihren Plätzen. — Die 74. Haupt-Versammlung des Vereins findet am 2. Juni 1901 zu Lehnin im Saale des Hôtel Meisner mittags 12 Uhr statt. Tags zuvor ist eine Exkursion am Kloster- Gohlitz- und Mittelsee geplant. — Im wissenschaftlichen Teil der Sitzung spricht Herr Prof. Dr. Schumann zunächst über die im botanischen Garten kultivierte Ameisenpflanze *Myrmecodia echinata*, bei welcher die Ameisen in einer am Stengelgrunde befindlichen Knolle in übereinander liegenden Gallerieen hausen: ihre meist nach der Vierzahl gebanten Blüten entspringen in den Blattachsen und bringen reife gelbe Früchte hervor. Eine Ameisenpflanze soll ferner *Deschidia Rafflesiana* sein; sie gehört in die Familie der *Asclepiadaceen*, aus welcher die aus dem südlichen China stammende Wachsblume *Hoya carnosa* früher vielfach kultiviert wurde. Diese jetzt aus der Mode gekommene Pflanze bringt bei uns nie Früchte, da Selbstbestäubung bei ihr ganz unmöglich ist, und die zur Pollenübertragung nötigen Insekten bei uns zu fehlen scheinen. Ferner zeigt und bespricht Redner die sehr mühsam zu ziehende *Lycopodiacee Psilotum triquetrum* mit nur einerlei Sporen und den prachtvoll blühenden *Phyllocactus Gärtneri*, welcher in der brasilianischen Provinz Blumenau als Epiphyt auf Bäumen lebt und dem *Epiphyllum truncatum* zwar sehr ähnlich sieht, aber seiner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Semler C.

Artikel/Article: [Jahresbericht des Botanischen Vereins Nürnberg für 1900. 94-95](#)